



Stadt Saalfeld

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Steuerzahlungstermin

für Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Februar werden die Raten für das I. Quartal 2007 der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen in Höhe der zuletzt erlassenen Bescheide an die Stadt Saalfeld fällig.

Steuerzahler, die der Stadtverwaltung keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen per Lastschrift oder ihrer Hausbank durch Dauerauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Steuerbeträge auf das Konto bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Bankleitzahl 83050303
Kontonummer 60

zu überweisen.

Zur Überweisung der Steuerraten werden keine Zahlscheine verschickt.

Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, der Steuerabteilung im Rathaus Zi. 1.11/1.12 eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen zu erteilen. Formulare können im Internet unter www.saalfeld.de Auswahl: Rat/Verwaltung, „Was erledige ich wo?“ Stichwort „Einzugsermächtigung“ heruntergeladen werden.

B. Möwald

Leiter Steuerabteilung

Bekanntmachung

des PZV Maxhütte Unterwellenborn

Im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Erscheinungstag 7. Februar 2007, wird nachstehende Veröffentlichung des PZV MHU bekannt gemacht:

Beschlüsse der 54. Sitzung des PZV - MHU

Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern auf die Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, im Amtlichen Bekanntmachungsteil des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, hin.

gez. M. Graul

Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale

Information

des Staatlichen Schulamtes Rudolstadt sowie des Schulverwaltungsamtes der Stadt Saalfeld

Anmeldung für die Aufnahme der Schüler der zukünftigen 5. Klassen an den beiden Regelschulen der Stadt Saalfeld zum Schuljahr 2007/2008

Gemäß § 14 (1) Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30.04.2003 (GVBl. S. 238) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) hat der Schulträger Stadt Saalfeld im Einvernehmen mit dem Thüringer Kultusministerium seit 01.08.2005 für die beiden Regelschulen der Stadt Saalfeld, Regelschule „Geschwister Scholl“, Pfortenstraße 16 und Regelschule „Albert Schweitzer“ - Ganztagschule -, Albert-Schweitzer-Straße 148, einen gemeinsamen Schulbezirk festgelegt.

Dieser umfasst das Gebiet der Stadt Saalfeld einschließlich der Ortsteile Saalfeld-Stadt, Alter Markt, Alte Freiheit, Altsaalfeld, Graba, Garnsdorf, Köditz, Obernitz, Remschütz, Gornsdorf, Beulwitz, Crösten, Wöhlsdorf, Aue am Berg sowie die Orte Reschwitz, Dorfkulm und Knobelsdorf.

Als örtlich zuständige Regelschule gelten beide Regelschulen, wenn sich der Wohnsitz des Schülers im benannten Schulbezirk befindet. Für Schüler aus einzelnen Orten der Gemeinde Saalfelder Höhe (Arnsgeruth, Witzendorf, Wittmannsgereuth, Eyba, Lositz, Jehmichen, Kleingeschwenda, Hoheneiche) gelten weiterhin die Regelungen der Vereinbarung zwischen der Stadt Saalfeld und dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt zum Besuch der Regelschule „Geschwister Scholl“. Alle anderen Eltern können wählen, an welcher Regelschule sie ihr Kind in der 5. Klasse anmelden wollen.

Beide Regelschulen der Stadt Saalfeld bieten entsprechend § 4 Abs. 3 Thüringer Schulgesetz - ThürSchulG - jeweils die Möglichkeit des Hauptschulabschlusses und des Realschulabschlusses für Ihr Kind an.

Über die besonderen Schulprofile der beiden Regelschulen können Sie sich gern in der jeweiligen Regelschule oder auf den Internetseiten der Regelschulen z. B. unter www.saalfeld.de, Bildung, informieren.

Für die Schülerbeförderung gelten grundsätzlich die Regelungen des § 4 Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen - ThürSchFG -. Die Schülerbeförderungspflicht des Schulträgers besteht danach, wenn die Wegstrecke zwischen dem Wohnsitz des Schülers und der angemeldeten Regelschule über drei Kilometer beträgt. Dabei wird die kürzeste Wegstrecke zwischen dem Wohnsitz des Schülers und der aufnahmefähigen staatlichen Regelschule zugrunde gelegt.

Die Schulkonferenzen der beiden Regelschulen haben in Abstimmung mit dem Schulträger Schülerzahlhöchstgrenzen an den beiden Regelschulen festgelegt. Ist die Schülerzahlhöchstgrenze (Regelschule „Geschwister Scholl“ - 350 Schüler, Regelschule „Albert Schweitzer“ - z. Z. 250 Schüler) an einer Schule erreicht, muss die Anmeldung an der anderen Regelschule erfolgen.

Die Aufnahme an der Regelschule erfolgt gemäß § 122 Thüringer Schulordnung (ThürSchulO) vom 20. Januar 1994, zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. April 2004 (GVBl. S. 494) in den örtlich zuständigen Regelschulen.

Für die Anmeldung haben die beiden Regelschulen für Sie folgenden besonderen Anmeldetag und Anmeldezeit vorgesehen:

1. Regelschule „Geschwister Scholl“, Pfortenstraße 16,
26.02.2007, in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
(Telefon: 03671-525180)
2. Regelschule „Albert Schweitzer“, Albert-Schweitzer-Straße 148,
26.02.2007, in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
(Telefon: 03671-641002)

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, sich in der Woche vom 26.02. bis 02.03.2007 direkt mit der gewünschten Regelschule in Verbindung zu setzen.

Saalfeld/ Rudolstadt, 2007-01-10

**Schulverwaltungsamt
Stadt Saalfeld**

**Staatliches Schulamt
Rudolstadt**

Bürgermeister-Stammtisch

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich die Einwohnerinnen und Einwohner zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ganz herzlich zur Einwohnerversammlung am **12. Februar 2007, 19 Uhr** im Kultur & Tagungszentrum „Meininger Hof“, Alte Freiheit 1, ein.

**Matthias Graul
Bürgermeister**

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

Herzliche Einladung

zur Eröffnung der Wanderausstellung „Volk auf dem Weg. Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland“

am **Dienstag, 20. Februar 2007, 17 Uhr im großen Saal des Bürger- und Behördenhauses „Roter Hirsch“**, Markt 6

1. Musikalische Einleitung
2. Eröffnung der Wanderausstellung
 - Matthias Graul, Bürgermeister der Stadt Saalfeld
 - Dr. Christoph Bergner, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern und Beauftragter der Bundesregierung für Auswandererfragen und nationale Minderheiten
 - Adolf Fetsch, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
3. Einführung in die Ausstellung zum Thema: „Geschichte und

- Kultur der Deutschen in Russland/UdSSR/GUS und Integration der Russlanddeutschen in Deutschland“ - Jakob Fischer und Josef Schleicher, Projektleiter der Ausstellung
4. Auszüge aus Videofilmen auf Großleinwand
 - „Vorbild und Sündenbock - Geschichte der Deutschen in Russland/ehem. UdSSR“
 - „Aller Anfang ist schwer“ - Integration der Russlanddeutschen in Deutschland“
5. Musikalischer Ausklang

Eine Veranstaltung der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., Stuttgart, unterstützt von der Stadt Saalfeld/Saale, gefördert vom Bundesministerium des Innern, Berlin.

Der 1. SRCC lädt ein

zum Fasching 2007 im „Meininger Hof“ in Saalfeld/Saale

17.2.2007, 20.11 Uhr:
Große Faschingsparty
18.2.2007, 14.11 Uhr:
Kinderfasching

19.2.2007, 20.11 Uhr:
Rosenmontagsball
Karten im Vorverkauf im Meininger Hof unter Tel. 03671/359590

3. März Frauentagsveranstaltung 2007

Sehr geehrte Saalfelderinnen,

„Weitergehen! Zwei Schritte vor, keinen zurück“
- so lautet das Motto zum diesjährigen Frauentag.

Wir alle brauchen gleiche Chancen am Arbeitsmarkt, gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit und verlässliche Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit. Frauen brauchen aber auch einen zuverlässigen und aktiven Sozialstaat!

Wir laden Sie zu unserer **Frauentagsfeier am Samstag, dem 3. März 2007, um 14:30 Uhr**, in den Speisesaal der Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ Saalfeld-Rudolstadt gGmbH (Standort Saalfeld, Rainweg) ein. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik. Gute Laune garantiert Hendrik Püschel mit

seinem musikalischen Programm mit viel Humor.

Es ist ein Unkostenbeitrag von 2,50 EUR zu entrichten.

Karten erhalten Sie am 2. und 3. Dienstag (13.2. und 20.2.2007) jeweils 14 bis 16 Uhr in der Stadtverwaltung Saalfeld, Markt 1, (Erdgeschoss, Raum 0.02).

Gewerkschaftsmitglieder erhalten ihre Karten im Gewerkschaftsbüro, Am Blankenburger Tor 12 (AOK), am Montag, dem 12.2., und am Montag, dem 19.2., jeweils in der Zeit von 13 bis 17 Uhr.

Es laden ein die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Saalfeld, der DGB-Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt und das Senioren-Büro des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Isrid Müller
Gleichstellungsbeauftragte

Bürgerservice AKTUELL

Stadt bietet neuen „Service für Bürger“

Seit Mitte Januar 2007 werden Bürger außerhalb der Sprechzeiten des Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale unter der Telefonnummer **03671 / 598333** mit den Worten

„Guten Tag, sie sind mit dem Anrufbeantworter des Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale verbunden“ begrüßt.

Die freundliche Stimme einer Mitarbeiterin des Bürgerservice fordert den Anrufer weiterhin auf

„Bitte nennen Sie uns Ihr Anliegen, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie am nächsten Werktag zurück.“

Gedacht ist diese neue Servicenummer für Bürgerinnen und Bürger, die Anregungen und Hinweise an die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale weiter geben möchten. **Nicht zu verwechseln ist die genannte Telefonnummer mit einem Notruf.** Eine Antwort ist frühestens am nächsten Werktag möglich.

Renate Ehrhardt/pa/öa

Kinder und Jugend-Mitwirkung

Aktionstag „Mach mit!“ mit einhundert Saalfelder Kindern und Jugendlichen

„Mach mit! - Kinder und Jugendliche verändern Saalfeld“ unter diesem Motto kamen am 23. Januar 2007 in den Räumen der ehemaligen Saalfelder Südstadtschule fast 100 Vertreter aus allen Schulen der Stadt zusammen. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Matthias Graul war es Ziel der Veranstaltung, neue Möglichkeiten zu finden, wie sich Kinder und Jugendliche in Saalfeld aktiv in die Entwicklung der Stadt mit einbringen können. In drei Arbeitsgruppen nach Alter und Schultyp aufgeteilt, durchlebten die Vertreter bis zur fünften Klasse einen erlebnisreichen Prozess rund um ihre Beteiligungsmöglichkeiten in den Bereichen Schule, Freizeit, Gemeinwesen und zu Hause. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten bis achten und neunten bis zwölften Klassen fanden sich in ihren Arbeitsgruppen zu Zukunftswerkstätten zusammen. Mit vielen abwechslungsreichen Methoden wurden so Missstände besprochen, geschaut, wo sich Kinder und Jugendliche in Saalfeld von der Erwachsenenwelt nicht ernst genommen fühlen und neue Ideen entwickelt, wie sich zukünftig Kinder und Jugendliche mehr in der Stadt einbringen sollen. Sein Ende fand der Aktionstag um 15 Uhr in einer Abschlusspräsentation, in der Bürgermeister Matthias Graul die Ergebnisse durch die Teilnehmer präsentiert und als „Wunschliste“ mit auf den

Weg gegeben wurden. Dabei ging es unter anderem um die Wiederbelebung des Jugendgremiums „Runder Tisch“, fehlende Veranstaltungsangebote oder zum Beispiel auch einen „Kinderstammtisch“ mit dem Bürgermeister. Das Stadtoberhaupt zeigte sich begeistert von der Vielfalt der Ideen und versprach den Kindern und Jugendlichen, dass jeder der Vorschläge entsprechend ihrer Machbarkeit unter die Lupe genommen werden, um sie dann soweit möglich auch gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Wirklichkeit werden zu lassen.

Organisiert wurde das Gesamtprojekt und der Aktionstag von drei Schülerinnen der Regelschule Geschwister Scholl, welche ihre Projektarbeit zu diesem Thema schreiben, und einem Pädagogen-Team von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Prozessmoderatoren-Ausbildung für Kinder und Jugendbeteiligung. Die Moderatoren-Ausbildung findet im Rahmen der Initiative „mitWirkung!“ der Bertelsmannstiftung statt, in der Saalfeld/Saale, neben den Großstädten Leipzig und Essen, eine der Modellkommunen in Deutschland ist. Ermöglicht wurde der Aktionstag vor allem auch durch die Unterstützung der Saalfelder Schulen, die die Kinder und Jugendlichen als Vertreter gewannen und die Teilnahme am Aktionstag ermöglichten.

Daniel Seiferheld

Unsere Stadt in Ihrem MDR-Fernsehen

In den nächsten Wochen strahlt der MDR zwei Sendungen mit Beiträgen aus Saalfeld aus.

Am **14. Februar 2007, 20.15 Uhr**, berichtet SUPER-Illu-TV über das 60-jährige Bühnenjubiläum der Saalfelder Humoristin Leni Statz und aus dem Saalfelder Stadtmuseum und

am **14. März 2007, 21.15 Uhr**, wird in der Reihe Thüringen EXCLUSIV der Beitrag „Tropfstein-Kur & Schornstein-Tour“ über die Saalfelder Feengrotten und die Stadt Saalfeld/Saale gezeigt.

... und am 20. Februar 2007 auf Phönix

berichten die Saalfelder Weltumradler Axel Brümmer und Peter Glöckner über ihre Reisen.

21 Uhr: Weltsichten I

Nach über fünf Jahren und 80.000 km kehrten die Abenteurer Axel Brümmer und Peter Glöckner im Sommer 1995 von ihrer Weltumradlung zurück. Dann folgte die spektakuläre Reise mit der Dschunke.

21:30 Uhr: Weltsichten II - Auf Marco Polos See- und Landwegen
Die beiden Saalfelder sind Legende: 1990 stiegen sie aufs Fahrrad und umradelten die Welt. Jetzt begaben sie sich auf Marco Polos Spuren - per Schiff

22 Uhr : Weltsichten III - Zurück in die Heimat Marco Polos
Axel Brümmer und Peter Glöckner sind wieder mit ihrer Dschunke unterwegs. THÜRINGEN EXKLUSIV-Autor Marian Riedel hat sie bei ihrer Abenteuer-Tour begleitet

Veranstaltungstipps (Auswahl)

10. Februar 2007, 13 - 17 Uhr,
Meininger Hof
Hochzeitsausstellung, Unkostenbeitrag : 3 Euro

13. Februar 2007, 19 Uhr,
Stadtmuseum Saalfeld
Vortrag zur Geschichte des ehemaligen Rüstungswerkes „REI-MAHG“ Kahla
Adjutant Patrick Brion aus Belgien spricht über neue Forschungsergebnisse und Wissenswertes zur Geschichte des ehemaligen unterirdischen Rüstungswerkes bei Kahla, Unkostenbeitrag : 5 Euro

21. Februar 2007, 19 Uhr,
Stadtmuseum Saalfeld
„Saalfeld und der Orla-Gau in einer Grenzbeschreibung vom Jahre 1071“
Vortrag von Dr. G. Werner

24. Februar 2007, 10 Uhr,
Stadtmuseum Saalfeld
Vernissage zur Ausstellung "Die Gestapo im NS-Gau Thüringen"

24./25. Februar 2007, 10 - 18 Uhr,
Meininger Hof
Orchideenschau
mit Beratung und Verkauf

LOGO GESUCHT

für Saalfelder Jubiläumsjahr 2008 „800 Jahre Stadtrecht Saalfeld/Saale“

SaalfelderInnen aller Altersgruppen sind ebenso wie Freunde unserer Stadt aufgerufen, grafisch gestaltete Vorschläge für ein klares und einprägsames Logo für das bevorstehende Saalfelder Jubiläumsjahr „800 Jahre Saalfelder Stadtrecht“ zu entwerfen und in der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale bei

Andreas Moecke, Leiter Stadt- und Regionalmarketing
Markt 6, 07318 Saalfeld
einzureichen.

Gestaltungsinhalte der Entwürfe sollten sein:

- die Zahlen : 800 Jahre, 1208, 2008
- die Begriffe : Stadtrecht, Saalfeld/Saale
- das Motiv :
Wappenfische Barben

Für Rückfragen ist Herr Moecke über
Tel. 03671 598 370 bzw. e-mail
stadtmarketing@stadt-saalfeld.de
zu erreichen.

Letzter Abgabe- bzw. Einsendetermin (Datum des Poststempels) ist der 28. Februar 2007.

Im März 2007 wird eine kompetente Jury die besten Entwürfe auswählen und prämiieren. Die Preisträgerarbeit wird dann im gesamten Jahr 2008 auf Drucksachen und verschiedenen Souvenirs für unsere Stadt werben.

Ich wünsche allen Teilnehmern
GUTES GELINGEN!

Renate Ehrhardt/pa/öa

Begegnungsstätte Beulwitz lädt ein

7. bis 23. Februar 2007

Mittwoch, 07.02.
10 - 16 Uhr
Selbstbauprojekt „Raumgestaltung“

Donnerstag, 08.02.
15 - 17 Uhr
Hausaufgabenhilfe

Freitag, 09.02.
11 - 14 Uhr
Bewohnersprechstunde

Montag, 12.02.
10 - 12 Uhr
Sozialberatung
14 - 17 Uhr
Migrationsberatung
15 - 16 Uhr
Flöten- und Spielgruppe
16 - 18 Uhr
Kindergruppe 1
18 - 20 Uhr
Kindergruppe 2
Deutschkurs für Frauen

Dienstag, 13.02.
13 - 14.30 Uhr
Bewohnersprechstunde

Mittwoch, 14.02.
11 - 14 Uhr
Bewohnersprechstunde
15 - 18 Uhr
Spielenachmittag

Donnerstag, 15.02.
15 - 17 Uhr, Hausaufgabenhilfe

Freitag, 16.02.
11 - 14 Uhr
Bewohnersprechstunde

14 - 18 Uhr
Hausaufgabenhilfe

Montag, 19.02.
10 - 12 Uhr
Sozialberatung
14 - 17 Uhr
Migrationsberatung
15 - 16 Uhr
Flöten- und Spielgruppe
16 - 18 Uhr
Kindergruppe 1
18 - 20 Uhr
Kindergruppe 2
Deutschkurs für Frauen

Dienstag, 20.02.
16 - 18 Uhr
Bewohnersprechstunde

Mittwoch, 21.02.
11 - 14 Uhr
Bewohnersprechstunde
15 - 18 Uhr
Spielenachmittag

Donnerstag, 22.02.
15 - 17 Uhr
Hausaufgabenhilfe

Freitag, 23.02.
11 - 14 Uhr
Bewohnersprechstunde
14 - 18 Uhr
Hausaufgabenhilfe

Informationen von D. Heymann

Bürgerservice – Neue Sprechzeiten

Der Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale befindet sich im Bürger- und Behördenhaus „Roter Hirsch“, Markt 6, Erdgeschoss, Behinderteneingang über Toreinfahrt neben „Tabakhaus Bohr“.

Sprechzeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag
8 - 18 Uhr
Mittwoch
8 - 16 Uhr
Freitag
8 - 14 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

Telefon :
Vorwahl 03671/598 292, 598 293, 598 294, 598 295, 598 296, 598 297, 598 298
Fax : 03671 / 598 369
e-mail:
buergerservice@stadt-saalfeld.de

weitere Informationen :
www.saalfeld.de

Fundbüro per E-Mail erreichbar

Verloren gegangene Gegenstände können per E-Mail unter info@stadt-saalfeld.de gemeldet werden.

Bitte geben Sie Ihre Informationen (wenn möglich) entsprechend nachfolgendem Raster an:
Verlierer: Name, Vorname, - Straße, Postleitzahl, Ort, - E-Mail,

Telefon, - Datum, Zeit, Ort des Verlustes, Beschreibung des verlorenen Gegenstandes.

Sie können sicher sein, dass wir Sie bei erfolgreicher Nachforschung umgehend informieren.

Renate Ehrhardt/pa/öa